

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Ideen und Kompetenzen mit Lust und Freude, laut oder leise, ganz gemäß Ihren Möglichkeiten und Interessen einzubringen.

Im Namen des Vereins grüße ich Sie herzlich

Ihr



Frank Andres
Vorsitzender des Vorstandes
vorstand@muskel-und-als.de

PS: Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung



Stand: 03.2025

Für alles brauchen auch wir finanzielle Ressourcen. Unterstützen Sie uns!

Koordination Jutta Grimm (li.)
koordination@muskel-und-als.de

Beratung Willi Eissler (re.)
beratung@muskel-und-als.de

Netzwerk Barbara Ruof
netzwerk@muskel-und-als.de

Vorstand Dr. Barbara Dürr, Barbara Ruof,
Günter Hau, Ulrich Hufnagel, Johannes Ritz



**Hilfe bei Muskelkrankheiten
und ALS** NECKAR-ALB e.V.

Der
Jahresbeitrag beträgt 30€ für
natürliche Personen
und 50€
für juristische
Personen.

**Hilfe bei Muskelkrankheiten
und ALS Neckar-Alb e.V.**

Werastraße 61 | 72764 Reutlingen
Telefon 07121/200-4329
Mail koordination@muskel-und-als.de
www.muskel-und-als.de

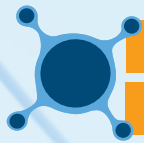
Kreissparkasse Reutlingen
IBAN DE31 6405 0000 0100 1095 57
BIC SOLADES1REU

**Hilfe bei Muskelkrankheiten
und ALS** NECKAR-ALB e.V.

EINE INITIATIVE für Betroffene
und Angehörige in der Region Neckar-Alb

EIN EXPERTENNETZWERK:
medizinisch, pflegerisch, therapeutisch,
sozialrechtlich und psychosozial

DIE VERBINDUNG zwischen gelebtem
Alltag und den Angeboten unseres
Gesundheits- und Sozialsystems



Hilfe bei Muskelkrankheiten
und ALS NECKAR-ALB e.V.



WAS IST ALS?

Die Amyotrophe Lateralsklerose ist eine schwere Erkrankung des zentralen und peripheren Nervensystems.

Betroffene verlieren zunehmend ihre Muskelkraft, ohne geistig beeinträchtigt zu sein. Die Krankheit führt zu Lähmungen, Schluckstörungen und Atemschwäche. Es kommt zur fortschreitenden Verschlechterung der Mobilität und der Kommunikationsfähigkeit. Dies benötigt eine besondere Betreuung!



Für Betroffene und Angehörige ist es eine große Herausforderung, eine hohe Lebensqualität zu ermöglichen.

Wir unterstützen Sie dabei!

WARUM GIBT ES UNS?

Durch den fortschreitenden Rückgang der motorischen Fähigkeiten ergeben sich Einschränkungen beim Gehen, Greifen, Sprechen und Schlucken. Dies führt zum schleichenden Verlust der Selbstständigkeit. Hilfsmittel und Pflege werden benötigt, das Wohnumfeld muss angepasst werden. Gezielte Therapieformen können stabilisieren und lindern.

Benötige ich eine Vorsorgevollmacht und eine Patientenverfügung? Gibt es psychologische Unterstützung, wie geht es den Angehörigen? Ist der Alltag ausreichend und kreativ strukturiert? Viele Fragen und Unklarheiten stehen nach der Diagnosestellung im Raum.

Was es alles gibt und wie man an diese Unterstützung herankommt, ist den Betroffenen und ihren Angehörigen oft unklar. **Das möchten wir ändern!**

WOFÜR GIBT ES UNS?

- Wir verbessern die Verbindung zwischen Alltag und den Angeboten des Gesundheits- und Sozialsystems.
- Wir wirken bei der Gestaltung einer individuell angepassten Versorgungsstruktur mit.
- Betroffene profitieren von unserem etablierten Expertennetzwerk.

WIE GEHT DAS?

- **Individuelle themenübergreifende Beratung**
Kostenfrei, vertraulich, schnell
- **Beratung mit Hausbesuch**
Durch unsere spezialisierten Berater
- **Erfassung der aktuellen Situation des Betroffenen**
Identifikation von Versorgungslücken und Problemen
- **Vermittlung von Informationen**
spezifisch zu den verschiedenen Themenschwerpunkten
- **Zusammenarbeit und Kooperation mit Institutionen**
- **Schulung von Behandlungsteams**
- **Unterstützung durch unsere Beratung**
der Betroffenen und Angehörigen ab der Diagnosestellung

Informationen hierzu finden Sie unter
www.muskel-und-als.de

